

# Wirtschaftsdaten Oberbayern

Regierungsbezirk mit der höchsten Wirtschaftskraft

## 1.1 Wachstum und Wohlstand

Die oberbayerische Wirtschaft wuchs in den vergangenen Jahren etwas stärker als im bayerischen Durchschnitt. Je Einwohner und je Erwerbstätigen wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) leicht unterdurchschnittlich. Vom Niveau her weist Oberbayern hier aber die höchsten Werte im Freistaat auf.

<i>Nominale Werte</i>	Bayern	Oberbayern
BIP-Wachstum 2010 bis 2020	+38,1%	+42,0%
BIP/Erwerbstätigen, 2020 in Euro	81.331,-	94.737,-
BIP/Erwerbstätigen, 2020 Bayern=100	100,0	116,5
BIP/Erwerbstätigen, 2010 bis 2020	+22,0%	+20,5%
BIP/Einwohner, 2020 in Euro	47.547,-	58.756,-
BIP/Einwohner, 2020 Bayern=100	100,0	123,6
BIP/Einwohner, 2010 bis 2020	+30,1%	+29,4%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

## 1.2 Arbeitsmarkt

Oberbayern hatte 2021 eine genau im bayernweiten Durchschnitt liegende Arbeitslosenquote. 14 Landkreise hatten eine Arbeitslosenquote von unter drei Prozent, im Landkreis Eichstätt stand sogar eine Eins vor dem Komma.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2021
Bayern	3,5%
Oberbayern	3,5%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
<i>Kfr. Stadt Ingolstadt</i>	<i>3,7%</i>
<i>Landeshauptstadt München</i>	<i>4,8%</i>
<i>Kfr. Stadt Rosenheim</i>	<i>4,6%</i>
<i>Lkr. Altötting</i>	<i>3,2%</i>
<i>Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen</i>	<i>2,6%</i>
<i>Lkr. Berchtesgadener Land</i>	<i>4,0%</i>
<i>Lkr. Dachau</i>	<i>2,6%</i>
<i>Lkr. Ebersberg</i>	<i>2,3%</i>
<i>Lkr. Eichstätt</i>	<i>1,9%</i>
<i>Lkr. Erding</i>	<i>2,4%</i>
<i>Lkr. Freising</i>	<i>2,7%</i>
<i>Lkr. Fürstenfeldbruck</i>	<i>3,2%</i>
<i>Lkr. Garmisch-Partenkirchen</i>	<i>3,3%</i>
<i>Lkr. Landsberg am Lech</i>	<i>2,8%</i>
<i>Lkr. Miesbach</i>	<i>2,8%</i>
<i>Lkr. Mühldorf am Inn</i>	<i>3,5%</i>
<i>Lkr. München</i>	<i>2,9%</i>

Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	2,3%
Lkr. Pfaffenhofen	2,3%
Lkr. Rosenheim	2,6%
Lkr. Starnberg	3,3%
Lkr. Traunstein	2,9%
Lkr. Weilheim-Schongau	2,7%

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

### 1.3 Beschäftigung

Die Beschäftigung in Oberbayern stieg mittelfristig überdurchschnittlich. Auch die Reduktion der Beschäftigung im Jahr 2020 ist relativ gering.

	2015 bis 2020	2019 bis 2020
Bayern	+9,5%	-0,4%
Oberbayern	+11,7%	-0,1%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

### 1.4 Wirtschaftsstruktur

In Oberbayern hat der Dienstleistungssektor ein höheres Gewicht als in Bayern insgesamt. Grund ist der hohe Anteil des Bereichs Finanzierung, Versicherung und unternehmensnahe Dienstleistungen. Dies gilt in besonderem Maße für den Großraum München.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2020			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: Industrie	Dienstleistungen
Bayern	0,8%	32,7%	24,1%	66,5%
Oberbayern	0,4%	28,5%	23,6%	71,1%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

## 1.5 Industrie

In der oberbayerischen Industrie waren 2021 369.154 Personen beschäftigt, das waren 28,6 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

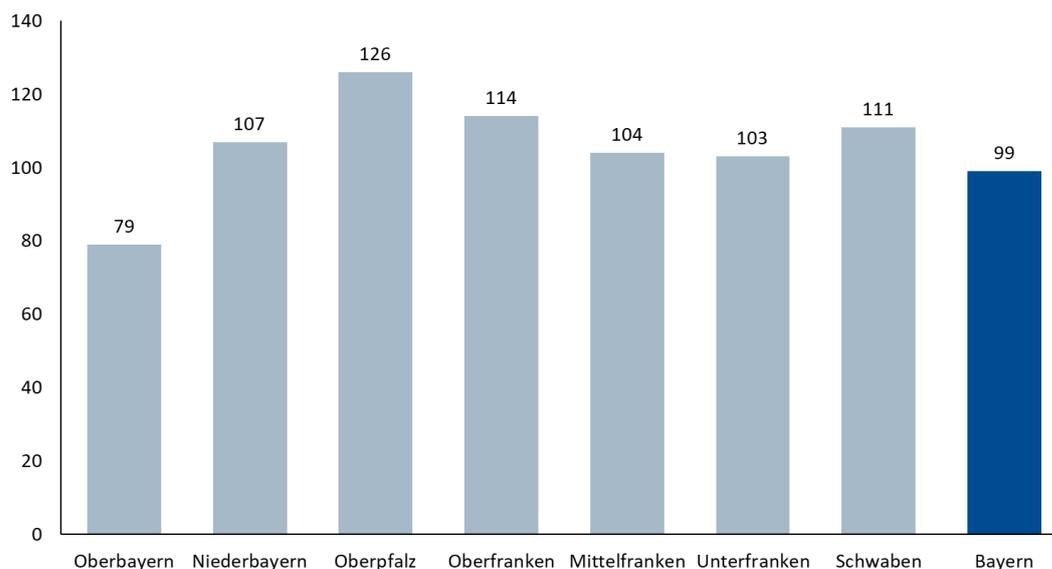
	2021	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
<b>Oberbayern</b>	<b>369.154</b>	<b>28,6%</b>
Niederbayern	133.238	10,3%
Oberpfalz	139.246	10,8%
Oberfranken	118.675	9,1%
Mittelfranken	183.663	14,2%
Unterfranken	136.428	10,6%
Schwaben	210.223	16,3%
<b>Bayern</b>	<b>1.290.627</b>	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) ist mit 80 der bayernweit niedrigste.

### Industriebesatz 2020

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe je 1.000 Einwohner



Quellen: Bay. Landesamt für Statistik, StMWi.

Die größte Industriebranche (gemessen an den Beschäftigten) in Oberbayern ist mit Abstand die Automobil- und Zulieferindustrie. Dort ist mehr als ein Viertel der Industriebeschäftigten tätig. Es folgen die Elektronik- und EDV-Geräte-Industrie, der Maschinenbau sowie die Chemische und Pharmazeutische Industrie mit einem Beschäftigtenanteil von jeweils rund zehn Prozent. Überdurchschnittlich vertreten ist die EDV-Geräte-Industrie sowie der Sonstige Fahrzeugbau.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2021	
	Oberbayern	Bayern
Kraftwagen u. Kraftwagenteile	26,7%	15,4%
DV-Geräten, elektronische u. optische Erzeugnisse	10,7%	7,4%
Maschinenbau	10,6%	17,3%
Chemischen Erzeugnisse	9,1%	4,2%
Nahrungs- u. Futtermittel	8,8%	9,3%
Sonstiger Fahrzeugbau	5,0%	2,9%
Metallerzeugnissen	4,6%	8,6%
Elektrischen Ausrüstung	4,5%	8,2%
Rep. u. Inst. v. Maschinen u. Ausrüstungen	3,7%	2,3%
Gummi- u. Kunststoffwaren	3,6%	6,0%
Papier, Pappe u. Waren	1,6%	1,7%

## Ansprechpartner

### Volker Leinweber

Leiter Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-133

volker.leinweber@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de